

Presse-Information

Seit 100 Jahren gemeinsam für den Frieden

Der Volksbund bietet internationale Jugendbegegnungen und Workcamps in ganz Europa an

In Vielfalt geeint – das Motto der Europäischen Union spiegelt sich in vielen unterschiedlichen Workcamps und Jugendbegegnungen des Volksbundes wieder.

Aber was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbindet, ist der Wunsch nach einer gemeinsamen und vor allem friedlichen Zukunft. Sie stützt sich auf das Wissen um die Geschichte und die Freude an gemeinsamen Erlebnissen. Im 100. Jahr seines Bestehens lädt der Volksbund zu attraktiven und spannenden Wochen in den Sommerferien ein.

Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Europa zusammenzubringen und sie über die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft zu informieren, gehört zu den Kernaufgaben des Volksbundes. In Workcamps und Jugendbegegnungen lernen sie aus der Geschichte und schließen Freundschaften über Grenzen hinweg. Die aktuellen politischen Entwicklungen zeigen, wie wichtig die Erinnerung und die Arbeit für den Frieden ist – in Europa und auf der ganzen Welt.

„Gemeinsam für den Frieden“ lautet deshalb die Aufforderung an die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in den Workcamps Möglichkeiten entdecken, eine friedliche Zukunft mitzugestalten.

2019 laden viele unterschiedliche Reiseziele in 14 europäischen Ländern hierzu ein. Schwerpunkte bilden dabei Projekte in Frankreich und Russland sowie internationale Jugendbegegnungen in Deutschland. Weitere der insgesamt 39 Projekte führen nach Italien, Lettland, Dänemark, Weißrussland, Ungarn oder Großbritannien. Jugendliche zwischen 13 und 26 Jahren aus zwei, drei oder mehr Ländern treffen sich für rund zwei Wochen und befassen sich intensiv mit der jeweils anderen Kultur.

28. Januar 2019

Bundesgeschäftsstelle
Pressestelle

Diane Tempel-Bornett
Pressesprecherin

Werner-Hilpert-Straße 2
34117 Kassel
Deutschland

Tel. 0561 7009-139
Fax 0561 7009-285

presse@volksbund.de
www.volksbund.de

Unser Zeichen
PR-DT

Service- und Spendentelefon
Tel. 0561 7009-0

Spendenkonto
Commerzbank Kassel
IBAN DE23 5204 0021
0322 2999 00
BIC COBADEFFXXX

Im Mittelpunkt der Begegnungsorte steht eine Kriegsgräberstätte oder eine andere Gedenkstätte, anhand der ausgewählte historisch-politische Themen aufgegriffen und näher betrachtet werden. Workshops, Spiele und Diskussionen öffnen den Raum, selbst Ideen für ein friedliches Zusammenleben in der Zukunft zu entwickeln. Methoden der Menschenrechts- und Demokratiebildung sind fester Bestandteil im Programm, ebenso wie kulturelle Aktivitäten, Ausflüge und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Workcamps sind eine besondere Form der Jugendbegegnung. Sie verbinden die inhaltliche Auseinandersetzung mit der praktischen Pflege der Kriegsgräberstätte. Damit leisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen wichtigen Beitrag zur würdigen Gestaltung und zum Erhalt von Kriegsgräbern als Mahnmale gegen Krieg und Gewaltherrschaft.

Die Anmeldung zu den Projekten 2019 ist ab sofort möglich. Informationen über das Programm und das Online-Anmeldeformular sind zu finden unter www.volksbund.de/workcamps.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Die internationalen Jugendbegegnungen werden unter anderem durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes, das Programm Erasmus+ Jugend in Aktion, die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, das Deutsch-Französische und das Deutsch-Polnische Jugendwerk gefördert.

Kontakt:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Fachbereich Internationale Jugendbegegnungen
Werner-Hilpert-Str. 2 | 34117 Kassel
Telefon: 0561-7009-184 | E-Mail: workcamps@volksbund.de